



Prof. Dr. Rolf Drechsler, drechsler@informatik.uni-bremen.de, MZH 3510  
Dr. Robert Wille, rwille@informatik.uni-bremen.de, MZH 3485  
Oliver Keszöcze, keszocze@informatik.uni-bremen.de, MZH 3440

## 7. Übungsblatt zur Vorlesung Technische Informatik 1

### Aufgabe 1

(1+1+1 Punkte)

Gegeben sei das IEEE-754-Format für *single precision* Zahlen. Bestimme für die angegebenen Zahlenpaare  $(x, y)$  jeweils, ob  $x = y$ ,  $x > y$  oder  $x < y$  gilt. Die Zahlen sind dabei im Format

Vorzeichen | Exponent | Mantisse

- a)
- $$x = 11000101011010000001010001000100$$
- $$y = 11000010011011100001001010111001$$
- b)
- $$x = 00011010100101010111100110110111$$
- $$y = 00011010100111011100101101001010$$
- c)
- $$x = 01101000101011111010101100110100$$
- $$y = 10100110101110001110101100100111$$

### Aufgabe 2

(1+2+1+2 Punkte)

Zu untersuchen ist noch einmal das IEEE-754-Format für *single precision* Zahlen.

- a) Stelle die reelle Zahl  $x = 2062,625_{10}$  im IEEE-754-Format dar (32 Bit).
- b) Sei  $y = 01000011000011101100000000000000$  (entspricht  $142,75_{10}$ ).  
Berechne  $z$  durch die binäre Addition der in Aufgabenteil a) erhaltenen Fließkommazahl  $x$  und der nach IEEE-754 kodierten Zahl  $y$ , so dass:  $z = x + y$ .
- c) Ist die Addition umkehrbar, sprich gilt:  $y = z - x$  und  $x = z - y$ ?  
Begründe deine Antwort.
- d) Ermittle die kleinste positive Zahl **smallreal**, für die gilt:

$$a := 1 + \text{smallreal} \neq 1$$

wobei  $a$  im gegebenen Format darstellbar ist. Ist **smallreal** gleich der kleinsten darstellbaren positiven Zahl (nicht Null) im IEEE-754-Format (*single precision*)?

**ACHTUNG:** Gib dein Ergebnis sowohl im IEEE-Format als auch im Dezimalsystem an.

**Aufgabe 3**

(2+2+2+2 Punkte)

Die Darstellung einer Zahl im *Einer-Komplement* ( $[\cdot]_1$ ) ist gegeben durch:

$$d = [d_n d_{n-1} \dots d_0 d_{-1} \dots d_{-k}]_1 = \left( \sum_{i=-k}^{n-1} d_i 2^i \right) - d_n (2^n - 2^{-k})$$

- a) Beweise: Der Zahlenbereich ist symmetrisch.
- b) Beweise: Es gibt zwei Darstellungen für die Null.
- c) Beweise: Aus der Darstellung von  $d$  erhält man die Darstellung von  $-d$  durch Komplementieren aller Bits.
- d) Gib Vor- und Nachteile der Einer-Komplement-Darstellung gegenüber dem Zweier-Komplement an.

**Aufgabe 4**

(3 Punkte)

Konvertiere die folgenden Zahlen in Betrag & Vorzeichen-, Einerkomplement- und Zweierkomplement-Darstellung. Verwende dabei 16 Bit zur Darstellung der Ergebnisse und keine Nachkommastellen:

$$-1095_{10} \quad 2A0C_{16} \quad -625_8$$

**Abgabetermin: vor Beginn der Vorlesung am 30. Mai 2013**